

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: Stefan Küchler)

Auf zu neuen Horizonten

Am 12. Juni 2022 haben sich die Pfarreien Sarnen, Schwendi und Kägiswil feierlich zum «Seelsorgeraum Sarnen» zusammengeschlossen. Es ist dies der erste Verbund von Pfarreien in Obwalden. Nach einem Jahr legt die Seelsorgeraumverantwortliche Gabriela Lischer einen Zwischenhalt ein.

Seite 2/3

Bild: Brigitte Fischer Züger (hinten) übergibt die bischöfliche Errichtungsurkunde den Kirchgemeindevorstandlichen.

Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 8–11

Alpnach Seite 12/13

Sachseln Seite 14/15

Flüeli Seite 16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Ein Jahr Seelsorgeraum Sarnen

«Isch dä Pfarrer nid da?»

Nein, der Pfarrer ist nicht anwesend beim Gottesdienst im Frauenkloster. Die Liturgie leitet der Spiritual des Klosters zusammen mit dem Pastoralassistenten des Seelsorgeraums. Die Kirchenmusikerin gestaltet den musikalischen Teil und die Leiterin des Seelsorgeraums feiert mit den anderen Gläubigen mit. Sie ist da.

«**M**iteinander –
beGEISTert –
vorwärts»

fasst unsere Vision zusammen,
die wir seit einem Jahr
verfolgen.

Miteinander heisst: Wir sind ein Team. Alle tragen ihren Teil bei. Zunächst sicherlich jene, die dafür angestellt sind, aber auch viele Freiwillige, weil sie sich verbunden fühlen. Miteinander bedeutet aber nicht, dass immer alle gleichzeitig da sind und dasselbe tun. Wir teilen uns die Arbeit und die Präsenz im Team auf; so ergänzen wir einander und können mehr Menschen gleichzeitig erreichen. Darum ist der Pfarrer nicht beim Open-Air-Gottesdienst im Kloster? Er hat eine andere Aufgabe.

Dasselbe gilt bei der Verantwortung für den Religionsunterricht, die Diakonie, die Liturgie und die anderen Felder kirchlicher Arbeit. Zusammen bilden wir ein Ganzes. Die Leitung hält alles zusammen und behält die gemeinsame Richtung im Auge. Das ist heute anders als früher, damals hing ganz viel an einer Person: dem Pfarrer.

Nicht zum gemütlichen Verweilen

Hin und wieder werde ich gefragt, wie wir uns im Seelsorgeraum eingelebt haben. «Wir sind gut gestartet», antworte ich dann jeweils. Ja, das sind wir! Und gleichwohl bleibt alles ein Prozess. Der Seelsorgeraum ist kein starres Haus, in das wir eingezogen sind und in dem wir uns nun möglichst gemütlich einrichten, damit wir es die nächsten 20 Jahre schön haben zusammen. Wir schlagen eher – um beim Bild zu bleiben – ein Zelt auf an einem guten Platz. Das Zelt ist Heimat auf Zeit, wandelbar und stets bereit für einen Umzug.

Damit hat niemand gerechnet

Im ersten Jahr haben wir uns neben dem Tagesgeschäft schwergewichtig um organisatorische Belange gekümmert und dabei an die neue Struktur gewöhnt. Das klappt inzwischen schon recht gut. Allerdings war damit zu rechnen, dass die Veränderungen im Team weitere nach sich ziehen würden. Nicht zu rechnen war mit der Ernennung von Bernhard Willi zum Generalvikar und damit verbunden sein Rücktritt als Pfarrer von Sarnen im nächsten Jahr. Diese Tatsache löst gegenwärtig Personalknappheit und die Suche nach Ersatz aus. In einem (sehr) ausgetrockneten Markt ist das ein schwieriges Unterfangen. Im Vertrauen darauf, dass wir beGEISTert unterwegs sind, gehen wir trotzdem zuversichtlich weiter.

Organisation ist notwendig

Wenn Sie sich jetzt wundern, dass ich viel von Struktur und Organisation schreibe, dann hat das seinen Grund. Sicherlich ist sie nicht als «Kerngeschäft» zu sehen, und wir möchten

uns schon gar nicht ständig um uns selber drehen. Aber bevor inhaltliche Veränderungen greifen können, braucht es eine stabile Organisation. Und bereits die Struktur bildet eine veränderte Haltung ab, wie ich es eingangs am praktischen Beispiel ausgeführt habe. Nicht eine Person alleine trägt Verantwortung und ist überall zugegen.

Verantwortung auf mehreren Schultern

Zwar gibt es auch im Seelsorgeraum eine Leitungsperson (zusammen mit der kirchenrechtlichen Leitung deren zwei), doch auch die Bereichszuständigen tragen Mitverantwortung. Wichtige Entscheide werden im Strategieteam besprochen und teilweise auch entschieden.

Und dieses breite Fundament wird weiter unterstützt: Ein Jahr lang hatten wir uns Zeit gelassen, einen Pfarreirat in der neuen Struktur zu bilden. Er heisst bei uns Seelsorgerat und besteht aus sechs Personen aus Sarnen, Kägswil und Schwendi. In einem der nächsten Pfarreiblätter wird er auf den Seiten des Seelsorgeraums vorgestellt. Diese Pfarreiangehörigen begleiten auf freiwilliger Basis unser Team mit Rat, Ideen und Rückmeldungen.

Neue Wege in der Katechese

Der Religionsunterricht auf Primarstufe wurde nicht nur organisatorisch verändert, sondern auch inhaltlich dem neuen Lehrplan für Religion (auf der Basis des Lehrplans 21 der Schule) angepasst. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Religion will den Kindern «Orientierung [...] bieten, sie auf ihrem religiösen Weg begleiten und in ihrer religiösen Münd-

digkeit fördern.» (*Netzwerk Katechese: Konfessioneller Religionsunterricht und Katechese.*) Ziel ist nicht auswendig gelerntes Wissen, sondern die Kompetenz mit eigener und fremder Religiosität adäquat umgehen und darüber sprechen zu können. Die katechetischen Wahlmodule in den kirchlichen Räumen helfen den Kindern, «das eigene Leben im Licht des christlichen Glaubens zu deuten, zu gestalten und ein entsprechendes Gottesbild aufzubauen». (*Netzwerk*)

Verstärkt Erwachsene im Blick

Diese Auseinandersetzung ist ein lebenslanges Projekt. Es endet nicht mit der sechsten Klasse – noch nicht einmal nach neun Schuljahren. Die Beschäftigung mit der eigenen Religion und mit dem eigenen Glauben bleibt ein Leben lang Thema. Daher wollen wir diesbezüglich künftig verstärkt mit Erwachsenen unterwegs sein. In unserem Grundlagenpapier formulieren wir diese Ausrichtung wie folgt: «Ziel ist, den Glauben als Ressource zu entdecken, um dem eigenen Leben Tiefe zu geben, existenzielle Grenzerfahrungen bewältigen zu können, Beziehungsfähigkeit und Einsatz für das Gemeinwohl zu verstärken, sowie religiös sprachfähig und sprachbereit zu werden.»

Dabei möchten wir insbesondere auch jene schätzungsweise 80 Prozent der Pfarreiangehörigen im Blick haben, die getauft und spirituell empfänglich sind, aber kein Bedürfnis nach traditionellen Eucharistiefiern wahrnehmen und von traditionellen Formen nicht berührt werden.

Mut zum Aufbruch

Die Volkskirche aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit Massen von Gläubigen ist tot. Wenn wir krampfhaft daran festhalten, endet die Kirche auf dem Friedhof. Wir glauben aber, dass das Leben stärker ist als der Tod und sind von der Botschaft



(Bild: Gabriela Lischer)

Eine Sternwanderung führte die drei Pfarreien symbolhaft zusammen.

Jesu überzeugt. Deshalb wollen wir uns auch daran orientieren und uns nicht an überkommenen Formen und Strukturen festklammern. Mit anderen Worten: Wir planen weiterhin traditionelle Formen und Liturgien und stecken dabei zunehmend mehr Energie in neue Formen und Zugänge. Die Menschen sollen erfahren, dass Kirche nicht einfach eine Institution ist, die ihnen den Vollservice bietet, sondern dass alle Menschen, die der Botschaft Jesu vertrauen, zusammen Kirche sind. Wir möchten, dass unsere Mitmenschen von Gottes Gegenwart angerührt werden, ihre spirituellen, psychischen und ethischen Fragen bearbeiten und allenfalls besprechen können, dass sie ihre Erfahrungen im Leben auf dem Hintergrund der tradierten (Gottes-)Erfahrung und der biblischen Botschaft einordnen und einbinden können, dass sie sprachfähig werden. Wir möchten die Erfahrung der (mindestens punktuellen) Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit trotz aller Unterschiedlichkeit anstreben.

Glaubwürdig und transparent sein

Es geht uns um die Menschen. Sie sollen mit der aufbauenden, frohma-

chenden und befreienden Botschaft Jesu so in Berührung kommen, dass sie spüren: Es hat etwas mit mir, mit meinem Leben zu tun; es gibt mir Halt, Kraft und Hoffnung. Wenn wir es schaffen, in diese Richtung zu gehen, tragen wir die Hoffnung in uns, dass einige Menschen wirklich Befreiung erfahren und im Seelsorgeraum mittragen, weil sie das auch anderen ermöglichen möchten.

Nur, wenn wir glaubhaft, verständlich, bodenständig und transparent sind, uns an Jesu Botschaft existenziell ausrichten, werden wir in den Augen der Menschen eine valable Grösse sein. Und das möchten wir – wenn auch in einer anderen Art als damals in der Zeit der mächtigen Volkskirche.

Gabriela Lischer



Die Theologin Dr. Gabriela Lischer ist seit 2022 Leiterin des Seelsorge-raums Sarnen. Vorher war sie Pfarreileiterin von Kägiswil.

Pilotstudie: Über 1000 Fälle sexuellen Missbrauchs identifiziert

Bittere, aber nötige Aufklärung

Am 12. September wurde die Pilotstudie sexueller Missbrauch im kirchlichen Umfeld präsentiert. 1002 Fälle wurden seit 1950 identifiziert. Die kirchlichen Verantwortlichen haben Massnahmen beschlossen.

Ein Forscherteam der Universität Zürich hat während eines Jahres Archive von Bistümern und Ordensgemeinschaften erforscht sowie Gespräche mit Zeitzeugen und Betroffenen geführt. Dies im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ) und des Dachverbands der Ordensgemeinschaften (Kovos). Am 12. September wurden die Resultate in Zürich präsentiert.

Neue Massnahmen seitens SBK, RKZ und Kovos

- Einführung professioneller unabhängiger Meldestellen für Betroffene schweizweit
- Standardisierte psychologische Tests für künftige Priester, Diakone, Ordensmitglieder und Seelsorgende im Rahmen der Ausbildung
- Einführung von Standards zur Führung von Personaldossiers und für die Weitergabe von relevanten Informationen über kirchliche Mitarbeitende
- Selbstverpflichtung der Leitungsverantwortlichen von SBK, RKZ und Kovos, künftig keine Akten mehr zu vernichten, die im Zusammenhang mit Missbrauchsvorfällen stehen



Details zur Studie und zu den Massnahmen unter diesem Link



An der Medienkonferenz sprachen Renata Asal-Steger als Präsidentin der RKZ und Bischof Joseph Bonnemain als Vertreter der Bischöfe. (Bild: Moritz Hager)

1002 Fälle wurden identifiziert mit 510 Beschuldigten und 921 Betroffenen. 149 Beschuldigte konnten zwei oder mehr Betroffenen zugeordnet werden, bei 361 Beschuldigten ist sexueller Missbrauch an einer Person nachweisbar. 39 Prozent der Fälle betreffen Frauen, knapp 56 Prozent Männer, in 5 Prozent war das Geschlecht aus den Quellen nicht feststellbar. Die Beschuldigten waren bis auf wenige Ausnahmen Männer, der Anteil Kleriker darunter wurde nicht eigens untersucht.

Säuglinge bis Erwachsene

Von den ausgewerteten Akten zeugten 74 Prozent von Missbrauch an Minderjährigen (von Säuglingen bis zu jungen Erwachsenen), 14 Prozent betrafen Erwachsene, in 12 Prozent liess sich das Alter nicht eindeutig feststellen. Mindestens jeder siebte Fall betraf also eine erwachsene Person. Zusätzlich zu den 1002 Fällen wurden 30

Fälle sexuellen Missbrauchs identifiziert, in denen die beschuldigten Personen einen Bezug zu einer Schweizer Institution der katholischen Kirche haben oder hatten, die Tat selbst aber im Ausland stattgefunden hat. Die Forschenden gehen davon aus, dass die identifizierten Fälle nur «die Spitze des Eisbergs» darstellen.

Vertuscht und bagatellisiert

Das Spektrum der Übergriffe reicht von problematischen Grenzüberschreitungen bis hin zu schwersten, systematischen Missbräuchen.

Die 135-seitige Studie erforscht vor allem, welche Strukturen innerhalb der katholischen Kirche Missbrauch begünstigen und Aufklärung verhindern. Sie kommt zum Schluss, dass überführte Täter durch die Kirche meist milde oder gar nicht bestraft wurden. Die meisten Fälle wurden nicht aufgeklärt, sondern verschwiegen, vertuscht oder bagatellisiert. Be-

schuldigte und überführte Kleriker wurden systematisch versetzt. Dabei wurden die Interessen der katholischen Kirche oft über das Wohl und den Schutz von Betroffenen und Gemeindemitgliedern gestellt. Diese Thesen werden anhand von 13 Fallbeispielen belegt. Dabei werden auch Bischöfe namentlich genannt, die noch im Amt sind und denen Verfehlungen im Umgang mit Missbrauchsfällen vorgeworfen werden: Markus Büchel, Bischof von St. Gallen, und Kardinal Kurt Koch, vormals Bischof von Basel. Büchel hat inzwischen Untersuchungen eingeleitet. Für beide gilt die Unschuldsvermutung.

Folgestudien beschlossen

Im Rahmen des Pilotprojekts bleibt die Frage nach der Rolle der staatskirchenrechtlichen Struktur (Kirchgemeinden und Landeskirchen) weitgehend offen. Sie zu klären, wird als Aufgabe der weiteren Forschung benannt, ähnlich wie die Frage nach der Rolle staatlicher Behörden. Zukünftig erforscht werden sollte auch das Umfeld der Ordensgemeinschaften und Neuen Geistlichen Gemeinschaften (wie Loretto-Gemeinschaft, Schönstatt-Bewegung, Fokolari, Seligpreisungen, Chemin Neuf u.a.), die katholischen Vereine und Verbände wie Jungwacht Blauring, katholische Pfadis, Ministrantenpastoral oder Katholischer Frauenbund, die anderssprachigen Missionen und die Priesterausbildung.

Aufruf an Betroffene

SBK, RKZ und Kovos haben die Finanzierung einer Folgestudie von 2024 bis 2026 bereits beschlossen. Dafür sucht das Team der Uni Zürich weitere Betroffene und Zeitzeugen. Diese können sich melden unter: forschungsmisbrauch@hist.uzh.ch

*Veronika Jehle (forum,
Pfarreiblatt des Kantons Zürich),
Sylvia Stam*

Medieninformation Verein Museum Bruder Klaus Christian Sidler wird Leiter des Museums Bruder Klaus



(Bild: zvg)

Der Vorstand des Museums Bruder Klaus hat Christian Sidler zum neuen Leiter des Sachsler Museums gewählt. Der ehemalige Kulturbeauftragte des Kantons Obwalden löst Carmen Kiser ab, die sich neuen beruflichen Herausforderungen stellt.

Mit dem Historiker Christian Sidler übernimmt ab 1. Januar 2024 kein Unbekannter die Leitung des Museums Bruder Klaus. Er war von 1999 bis 2017 Kulturbeauftragter des Kantons Obwalden und ist somit in der Obwaldner Kulturszene breit vernetzt. Darüber hinaus wirkte er bei mehreren kulturellen Grossprojekten mit –, unter anderem bei «Mehr Ranft – 600 Jahre Niklaus von Flüe». Christian Sidler ist bestens vertraut mit der Thematik des Museums und kennt die kulturellen Begebenheiten in Obwalden. Der Vorstand ist überzeugt, dass er mit hoher Sachkompetenz und grossem Engagement den eingeschlagenen Weg der Neuausrichtung des Museums weiterführen wird und freut sich auf die Zusammenarbeit. Christian Sidler ist 57-jährig, wohnt mit seiner Familie in Stalden und ist zurzeit Geschäfts- und Produktions-

leiter des Landschaftstheaters Ballenberg.

Er folgt auf Carmen Kiser, die das Museum Bruder Klaus seit 2018 führt. Sie verlässt das Museum per Ende Jahr, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Carmen Kiser hat das Museum während ihrer sechsjährigen Tätigkeit mit vielfältigen Ausstellungen, aber auch mit Projekten wie dem offenen Museumsgarten entscheidend mitgeprägt. Als Meilenstein gilt die Ausstellung «Dorothee – die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau», welche 2021 einen Blick auf die Ehefrau von Niklaus von Flüe warf und viele Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz anzog. Darüber hinaus widmete sich Carmen Kiser der weiteren Professionalisierung des Museums und dem Aufbau tragender personeller und betrieblicher Strukturen. Der Vorstand bedauert die Kündigung sehr und wird an der Finissage vom 1. November 2023 ihre inspirierende Arbeit als Museumsleiterin würdigen und verdanken.

*Brigitte Ettlin, Präsidentin
Verein Museum Bruder Klaus*

Familienseite



Es isch Chilbizyt

Kilbi, Chilbi, Chilwi

Die Kilbi hat viele Namen: Kilbi, Chilbi, Chilwi. Das alles heisst Kirchweihe und ist das Erinnerungsfest der Kirchen-



einweihung. Neben dem Gottesdienst war die Kilbi schon immer Anlass, um ein Volksfest zu feiern.

Chilbigebäck

Schliesse deine Augen, atme tief ein – riechst du den typischen Kilbigeruch nach Zigerkrapfen, Ofenkrapfen, gebrannten Mandeln, Magenbrot und Nidläzäldti?

Dein Chilbihit

Handgemachte Nidläzältli



Du brauchst dazu:

2,5 dl Vollrahm
1 dl Milch
300 g Zucker

Vorbereiten: Backpapier
in ein Backblech legen

Rahm, Milch und Zucker
in einer weiten Pfanne unter
Rühren aufkochen. Hitze
reduzieren. Bei mittlerer
Hitze unter ständigem Rühren
20-25 Minuten kochen,
bis die Masse hellbraun und
dicklich ist.

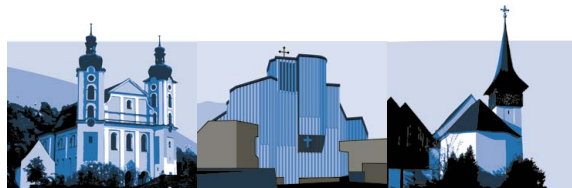
Pfanne vom Herd nehmen,
1 EL Wasser darunter rühren.
Die Masse in das vor-
bereitete Blech giessen.

Masse ca. 30 Minuten
abkühlen lassen, danach
Stücke schneiden.

Älplerchilbi

Das ist die Chilbi der Älpler.
Ein grosses Dorf- und Volks-
fest. Das Fest hat seinen Grund
in einer religiösen Dankfeier,
der Festprediger bekommt
einen Käse. Eine wilde Jagd

mit Wildmann und Wildweib
gehören dazu. Wenn du jetzt
die Augen schliesst, dann
riechst du die spanischen
Nüssli, welche von den Wil-
den verteilt werden.



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 30. September

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Zwüschehalt Luzern – Männerhaus

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Jodlerklub Echo vom Glaubenberg, Pfarrkirche Anschliessend Apéro
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Wilen	Kapellweihe, Kapelle Wilen
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
10.30	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 2. Oktober

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 3. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 4. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.15	Kägiswil	Kein Gottesdienst, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 5. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 6. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 7. Oktober

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Projekt Franziskus in Burundi

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 9. Oktober

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 10. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 11. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.15	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 12. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche
17.00	Sarnen	Rosenkranz, Lourdesgrotte Sarnen

Freitag, 13. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 14. Oktober

09.30	Sarnen	Gedächtnis der Älplerbruderschaft und der Trachtengruppe Sarnen, Älplerchilbi-Gottesdienst mit Tschiferli-Cheerli, Pfarrkirche
-------	--------	---

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 15. Oktober**28. Sonntag im Jahreskreis***Opfer: Comundo*

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
10.30	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Kägiswil

Montag, 16. Oktober

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 17. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 18. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst Dorf MS1, Pfarrkirche
09.15	Kägiswil	Kein Gottesdienst, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 19. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 20. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas: Herz-Jesu-Freitag: 6. Oktober.
 Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind: Donnerstag,
 19. Oktober, 13.45 Rosenkranz und Eucharistiefeier.

Äplerchilbi-Gottesdienste

Sarnen – 14. Oktober, 09.30, mit Gedächtnis.

Stalden – 27. Oktober, 09.30, mit Gedächtnis.

Wilten – 4. November, 09.15, mit Gedächtnis.

Gedächtnisse**Sonntag, 1. Oktober, 09.00, Pfarrkirche Schwendi**

Jzt.: Anton Burch-Wallimann, Brünischwand.

Samstag, 7. Oktober, 18.00, Pfarrkirche Sarnen

Jzt.: Hans und Maria Kathriner-Britschgi und Angehörige,
 Niederholz, Wilen; Josef Fanger, Altposthalter, Wilen.

Samstag, 14. Oktober, 09.30, Pfarrkirche Sarnen

Jzt.: Gedächtnis der Älplerbruderschaft und der Trachten-
 gruppe Sarnen.

Samstag, 14. Oktober, 18.00, Pfarrkirche Sarnen

Jzt.: St. Galler Jahrzeit.

Verstorbene

Emma Kafader-Süess, Birkenstrasse 1, Sarnen;
 Leo Britschgi, Oberschwand 1, Stalden.

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht
 leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Trauungen

Tanja Kathriner und Beat Betschart am 30. September;
 Maria Vogel und Tobias Riedi am 7. Oktober.

Taufen

Carlo Elio Läubli, Wilerstrasse 44, Wilen; Alin Britschgi,
 Flue 2, Ramersberg; Sofi Lu und Yumi Linn Fanger,
 Hubelstrasse 11, Stalden; Malina Flück, Brünigstrasse 100,
 Sarnen; Shae Troxler, Im Benze 47, Beringen; Lena Hart-
 mann, Feldheim 1, Sarnen; Jana Kiser, Schlierenhölzli-
 strasse 2, Kägiswil.

Aus dem Seelsorgeraum**50-Jahr-Jubiläum****Jodlerklub Echo vom Glaubenberg****Sonntag, 1. Oktober, 09.00, Pfarrkirche Schwendi**

Volkstümlicher Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom
 Jodlerklub Echo vom Glaubenberg und Luca Maresca
 an der Orgel. Anschliessend Apéro offeriert vom Jodler-
 klub zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum.

Zmittag im Chlooschter

**Dienstag, 3. Oktober, 12.00,
im Frauenkloster St. Andreas**

Das Essen findet im Haus Scholastika statt; bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen. Kollekte, beschränkte Platzzahl, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Freitagmittag, 29. September entgegen: 041 662 40 20 oder seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Mittagstisch 60+ in Kägiswil

**Mittwoch, 18. Oktober, 11.45
Rest. Neuer Adler, Kägiswil**

Gemeinsam ein gutes Essen geniessen, sich austauschen oder ein Jässli klopfen. Kosten Fr. 15.-.

Anmeldung bis zwei Tage vorher beim Sekretariat, 041 662 40 20.

Mittagstisch Langis

**Mittwoch, 18. Oktober, 11.30
Hotel-Restaurant Langis**

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren treffen sich zum Mittagessen.

10.39 Abfahrt mit Postauto beim Sportplatz Stalden.

Anmelden bis Sonntagabend, 15. Oktober bei Margrit Riebli-Britschgi, 041 660 55 54.

Vorschau: Gedenkfeier Sternenkinder

**Sonntag, 5. November, 17.00
reformierte Kirche Sarnen**

Eingeladen sind alle, die ihr Gedenken oder ihre Trauer um ihr Sternenkind zum Ausdruck bringen möchten.

An dieser etwa halbstündigen Feier dürfen Sie teilnehmen, unabhängig davon, ob Sie den Verlust erst kürzlich oder vor Jahren erlebt haben.

*Simone Röthlin, Judith Wallimann
und Sabrina Imfeld*

Agenda Pfarrei/Vereine

Sarnen

- 02.10. **Jassä – zäme syy**, 14.00–16.30 im Pfarreizentrum
- 04.10. **Kolping**: Zämä Zmittag ässä im Rest. Krone
- 10.10. **KAB**: 14.30 Filmnachmittag Pfarreizentrum Sarnen
- 12.10. **Lourdespilgerverein OW**: Rosenkranzandacht in der Lourdesgrotte Sarnen; bei jeder Witterung
- 17.10. **Zischtigsträff**, 09.00–11.00 im Pfarreizentrum
- 18.10. **Familientreff Sarnen**: 13.30 Herbstwanderung; Petra Seiler, 079 889 86 34
- 18.10. **FG Sarnen**: Strickrunde 13.30 bei Erika Stifani, 041 660 10 47

Kägiswil

- 18.10. **Familientreff Kägiswil**: 13.30 Feuerwehrbesuch; Auskunft: Daniela Hauser, 079 702 96 69

Stalden

- 04.10. **Familientreff Stalden**: 09.00–11.00 Krabbel- und Spielträff, Lokal unter der Kirche; Nicole Burch, 079 434 88 80

Rückblicke

Familiengottesdienst Kaltbad

Sonntag, 20. August

Bei schönstem Wetter konnte die Frauengemeinschaft Stalden zusammen mit Pfarrer Bernhard Willi und der Sonntagsfiir-Leiterin Eliane Britschgi die familienfreundliche Messe feiern. Eliane hat eine einfühlsame Geschichte zum Schulstart erzählt. Zu unserer Freude war die Kapelle voll besetzt mit Jung und Alt.



Eliane Britschgi beim Erzählen der Geschichte.

Wir danken Bernhard Willi herzlich für das Gestalten der FG-Messen im vergangenen Jahr und wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe viel Freude.

*Barbara Stocker,
Co-Präsidentin FG Stalden*



Pfarrer Bernhard Willi mit den Schulstart-Kindern.

Jubiläums-Sommerfest

Freitag/Samstag 25./26. August, Sportplatz Stalden



Mit viel Wetterglück konnte die Frauengemeinschaft Stalden zusammen mit dem Schwander Gwärb an beiden Tagen ein tolles Fest für Gross und Klein durchführen. Zahlreiche Schwanderinnen und Schwander haben uns besucht und den einzigartigen Sommeranlass sichtlich genossen.

Herzlichen Dank allen Gästen, allen Helferpersonen und der Kirchgemeinde Sarnen sowie weiteren Unterstützern.

*Barbara Stocker,
Co-Präsidentin FG Stalden*

Wahlpflichtmodul Church-Trail

Freitag, 8. September

Das erste Wahlmodul im neuen Schuljahr fand für die MS2 in und um die Pfarrkirche Sarnen statt.

Die Schülerinnen und Schüler lösten ein kniffliges Rätsel. Das Entdeckerbüchlein führte sie zu verschiedenen Spuren. Bei jeder Spur gab es durch Beobachtungen oder logisches Denken eine Aufgabe zu knacken. Die Schülerinnen und Schüler haben sich sehr gut auf diesen



Church-Trail eingeladen und waren begeistert, unsere Kirche auf eine ganz andere Art zu entdecken. Am Schluss haben alle den Weg zum «Tresor» mit der Belohnung darin gefunden.

*Agnes Kehrli und
Claudia Gasser*



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3
6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

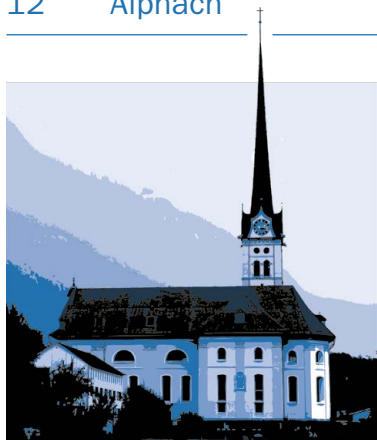
Kontaktperson Kägiswil

Franco Parisi
Büro Kägiswil besetzt am:
Montag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32
 pfarramt@pfarrei-alpnach.ch
 www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30
 Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00
 (Schulferien: am Nachmittag geschlossen)

Priska Meile, Sekretariat
 Claudia Wieland, Sekretariat
 Felix Koch, Pfarreikoordinator
 Joachim Cavicchini, Vikar
 Anna Bossert, Seelsorgerin
 Jasmin Gasser, Religionspädagogin
 Andrea Dahinden, Katechetin
 Irene von Atzigen, Katechetin
 Vreni Ettlin, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Opfer: Ministrantenlager
 10.30 Tauffeier in Schoried

Dienstag, 3. Oktober

08.30 Rosenkranz
 09.00 Eucharistiefeier
 19.30 Rosenkranz Schoried

Mittwoch, 4. Oktober

19.30 **Oktoberandacht**
 in Alpnachstad

Donnerstag, 5. Oktober

16.00 Eucharistiefeier
 im Allmendpark

Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober

08.00 Anbetung vor
 dem Allerheiligsten
 09.00 Eucharistiefeier
 zum Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 8. Oktober

09.00 Wortgottesfeier
 mit Kommunionsspendung
*Opfer: Missio – Ausgleichsfonds
 der Weltkirche*

Dienstag, 10. Oktober

08.30 Rosenkranz
 09.00 Wortgottesfeier
 mit Kommunionsspendung
 19.30 **Oktoberandacht** Schoried

Mittwoch, 11. Oktober

19.30 Rosenkranz Alpnachstad

Donnerstag, 12. Oktober

16.00 Wortgottesfeier
 mit Kommunionsspendung
 im Allmendpark

Freitag, 13. Oktober

08.30 Rosenkranz

Sonntag, 15. Oktober

09.00 **Kirchweih-Festgottesdienst**
*mit der Musikgesellschaft
 Alpnach; anschl. Apéro
 und Chilbibetrieb*
Opfer: Pfarrkirche

Dienstag, 17. Oktober

08.30 Rosenkranz
 09.00 Eucharistiefeier
 19.30 Rosenkranz Schoried

Mittwoch, 18. Oktober

19.30 **Oktoberandacht**
 in Alpnachstad

Donnerstag, 19. Oktober

16.00 Wortgottesfeier
 mit Kommunionsspendung
 im Allmendpark

Freitag, 20. Oktober

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr

Erstjzt.: Emilie Ivancsics-Kohl,
 Sonnenbergstrasse 32, Hergiswil,
 ehem. Steinweid 1, Schoried.
 Stm.: August und Josefina Merkofer-
 Aregger, Untere Gründlistrasse 4;
 Marianne Riebli-Wyrsh, Alte Land-
 strasse 12.

Freitag, 6. Oktober, 09.00 Uhr

Dreiss.: Johann Albert-Keel, Allmend-
 park Alpnach.

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr

Stm.: Kirchweihjahrzeit für Stifter
 und Wohltäter der Pfarrkirche
 St. Maria Magdalena, Alpnach; Alfred
 und Emma Kiser-Durrer, Kreuzästi;
 Hausjahrzeit der Familien Bäbi,
 Camenzind, Durrer, Niederberger,
 Rengger und Sigrüst.

Agenda

- 01.10. **Chilä-Kafi:** im 1. OG des
 Pfarreizentrums ab 09.45
- 02.10. **Ministrantenlager**
 in Gsteig BE bis am 06.10.
- 05.10. **Friedenstournee** in der
 Pfarrkirche um 19.30
- 15.10. **Dorfchilbi** beim Pfarrei-
 zentrum von 10.00 bis 18.00
- 16.10. **Frauengemeinschaft:**
 Babysitterkurs SRK (1/4)
 für Jugendliche ab JG 2010.
 Infos und Anmeldung
 bei Antonia Wallimann:
 041 671 05 33; antonia-
 wallimann@bluewin.ch
- 18.10. **Familiä-Chilä:** Erntedank-
 feier; Treffpunkt um 13.30
 bei der Militärküche
- 18.10. **Aktive LebensART:** Lotto
 im Pfarreisaal um 14.00
- 18.10. **Frauengemeinschaft:**
 Babysitterkurs SRK (2/4)
- 20.10. **Freiwilligenhelferfest**
 für Eingeladene im Pfarrei-
 zentrum ab 18.30

Pfarrei aktuell

Wir feiern die Oktoberandachten

Im Oktober laden wir Sie wiederum herzlich ein zu den Oktoberandachten zu Ehren der Gottesmutter Maria. Wir feiern sie jede Woche abwechselungsweise am Dienstag in der Theodulskapelle in Schoried und am Mittwoch der anderen Woche in der Josefskapelle in Alpnachstad; immer um 19.30 Uhr. Erstmals am 4. Oktober in Alpnachstad.

Ministrantenlager im BEO

In den Herbstferien machen sich rund 30 Minis und Leitende auf ins Berner Oberland. In Gsteig bei Gstaad besuchen wir eine Woche den Unterricht an der Zauberschule Minalpus. Spannende Abenteuer, knifflige Herausforderungen und tolle Erlebnisse erwarten uns.

Auf dem Instagram-Kanal der Pfarrei Alpnach ([kath_pfarrei_alpnach](#)) erhalten Sie bereits während der Lagerwoche kleine Einblicke – folgen Sie uns gerne!

Die Friedenstournee macht Halt in Alpnach

«Wir tönen für den Frieden in den Kirchen der Schweiz»

Am Donnerstagabend, 5. Oktober um 19.30 Uhr, macht die Friedenstournee einen Stopp bei uns in Alpnach und lädt die Menschen ein, zusammen für den Frieden zu singen und zu tönen. Initianten und musikalische Leiter des Projekts sind Martin Ackermann und Charlotte Intartaglia. Sie wirkte einige Jahre als IOS-Lehrerin und Schülerchorleiterin in Alpnach und hinterliess bei uns musikalische Spuren.

Seien Sie mit dabei, ob singend und tönend oder nur zuhörend, lassen Sie sich im Herzen berühren und ver-

leihen Sie dem Frieden Ihre Stimme. Es braucht keine Vorkenntnisse. Jeder Mensch kann tönen und klingt auf seine eigene, ganz besondere Weise. Die Kirchen – Orte der Besinnung und Begegnung mit Gott und seiner Stimme in unseren Herzen – tragen die Friedensklänge in die Welt. Den ganzen Tourplan finden Sie auf unserer Pfarrei-Webseite unter «Agenda/Veranstaltungen».



Martin Ackermann und Charlotte Intartaglia.

Dorfchilbi – äs isch wieder so wiit

Wir freuen uns darauf, mit der Bevölkerung die Alpnacher Dorfchilbi zu feiern, die am Sonntag, 15. Oktober stattfindet. Zum Kirchweihgottesdienst um 09.00 Uhr mit der Musikgesellschaft Alpnach laden wir herzlich ein.



Nach dem Gottesdienst serviert der Pfarreirat einen Apéro und die Musikgesellschaft gibt nochmals einige Stücke zum Besten. An den Marktständen können schöne Artikel und feine Produkte erworben werden, während sich die Kinder bei Hüpfburg, Spielkiste, Kinderschminken, Rösslspiel und Karussell vergnügen können. Die Grossen testen ihre Schiesskünste beim Luftgewehrschiessen. Im Pfarreisaal bietet die Frauengemeinschaft feines Essen und Getränke sowie ein auserlesenes Kuchenbuffet an.

Das Seelsorgeteam und die Pfarreivereine freuen sich auf zahlreiche grosse und kleine Besucherinnen und Besucher.

«Familiä-Chilä» feiert Erntedank

Die «Familiä-Chilä» lädt nach den Herbstferien herzlich zu einem Erntedank-Anlass ein. Wir treffen uns dazu am Mittwoch, 18. Oktober um 13.30 Uhr bei der Militärküche und gehen dann gemeinsam in die Waldspielgruppe. Auf dem Weg werden wir die Schönheit der Natur bestaunen, etwas sammeln und uns nach einer Geschichte gemeinsam aktiv auf den Winter vorbereiten.

Einladung zum Lottonachmittag

Zu einem spannenden Nachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 18. Oktober um 14.00 Uhr herzlich ins Pfarreizentrum zu einem Lottomatch ein.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Spielerinnen und Spieler!

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Lio Zurfluh und Sina Gasser am 17. September.

Wir wünschen den Tauffamilien Gottes Segen, alles Liebe und viel Freude.

Trauerungen

Adrian Sidler und Franziska Gasser am 23. September.

Dem Brautpaar herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Bestattungen

Johann Albert-Keel, Allmendweg 2, am 16. September.

Herr, nimm ihn auf in deinem Reich und gib ihm die ewige Ruhe.



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO-DO: 08.00–11.30
 MO und MI: 13.30–17.30
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarradm. Jürg Stuker 041 660 14 24
 Bruder-Klausen-Kaplan
 Ernst Fuchs 041 660 12 65
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Christoph Jakober 079 438 77 24
 Alexandra Brunner 041 660 14 24

Gedächtnisse

Mittwoch, 4. Oktober

09.15 Stm. Familien Claus Overlak, Teufen.

Samstag, 7. Oktober

09.15 Stm. Karl und Lilly Regius-Kienast und Familien, Flüelistr. 35.

Freitag, 13. Oktober

11.00 Stm. Ernst und Marie-Theres Rohrer-Fuchs und Familie, Sandloch.

Samstag, 14. Oktober

09.15 Stm. Alfred und Hermine Rohrer-Rohrer und Familie, Unterbächen; Stm. Josef und Marie Rohrer-Rohrer und Familie, Egglen, Flüeli-Ranft; Ged. Klara Pazinski.

Donnerstag, 19. Oktober

11.00 Stm. Klassenjahrg. 1926/1927.

Samstag, 21. Oktober

09.15 Stm. Silvia und Josef Weibel-Omlin, Brügglstrasse 5; Stm. Martha Omlin-Omlin, Haus Chilchweg.

Gottesdienste

Samstag, 30. September

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe Opfer: Hilfswerk Mutter Teresa
 17.30 Oktoberandacht

Montag/Mittwoch/Freitag, 2./4./6. Oktober

09.15 hl. Messe

Dienstag, 3. Oktober

09.15 hl. Messe
 14.30 Bruder-Klausen-Messe
 17.30 Oktoberandacht

Donnerstag, 5. Oktober

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Samstag, 7. Oktober

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe Opfer: Franziskanische Gassenarbeit
 10.30 Kapelle Edisried, Kapellweihfest
 17.30 Oktoberandacht

Montag, 9. Oktober

10.00 Priesterwallfahrt

Dienstag, 10. Oktober

09.15 hl. Messe
 17.30 Oktoberandacht

Mittwoch/Freitag, 11./13. Oktober

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 12. Oktober

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Samstag, 14. Oktober

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 15. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe Opfer: Justinuswerk Freiburg
 17.30 Oktoberandacht

Montag/Mittwoch/Freitag, 16./18./20. Oktober

09.15 hl. Messe

Dienstag, 17. Oktober

09.15 hl. Messe

17.30 Oktoberandacht

20.00 Titularjahrzeit Landfrauen-
verband Obwalden**Donnerstag, 19. Oktober**

11.00 hl. Messe

Samstag, 21. Oktober

09.15 Gedächtnisgottesdienst

18.00 Vorabendmesse

Oktoberandachten

Im Monat Oktober laden wir regelmässig zu den Oktoberandachten ein.

In den Geheimnissen des Rosenkranzes betrachten wir mit Maria den Weg Jesu. Mit dem Gebet verbinden wir die verschiedenen Anliegen, die uns in dieser bewegten Zeit beschäftigen. Wir tragen die Sorgen und Nöte vieler mit Maria, der Mutter Jesu, vor Gott.

Wir versammeln uns:

- Sonntag und Dienstag, 17.30 in der Pfarrkirche
- Montag, 17.00 in der Kapelle Ewil
- Freitag, 17.30 in der Kapelle Edisried

Chiläkaffee

Am **Sonntag, 1. Oktober** sind Sie nach den Gottesdiensten von 08.30 und 10.00 im Pfarreiheim herzlich zum Kaffee eingeladen.

Kapellweihfest Edisried

Sonntag, 8.10., 10.30, Kapelle Edisried

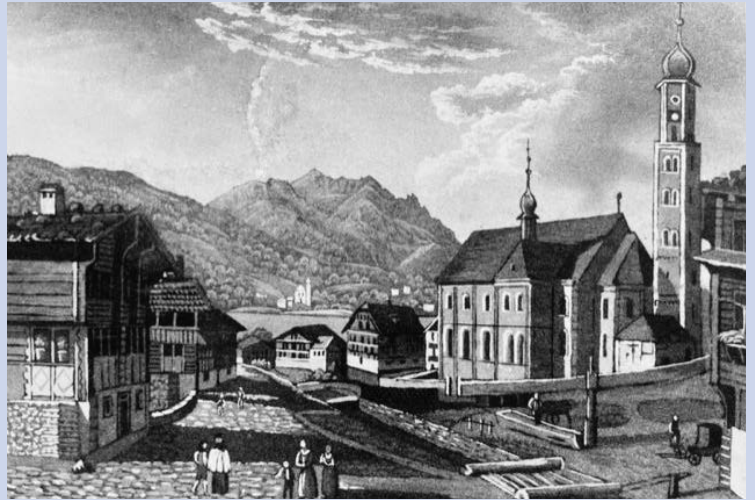
Gemeinsamer Spaziergang – unbekannte Sachsler Hausgeschichten

Bild: Andreas Anderhalden

Die Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung des Pfarreirates Sachselsn lädt alle Interessierten ein zu einem historischen Dorfrundgang mit Dr. Andreas Anderhalden.

Im Dorfzentrum von Sachselsn stehen viele Häuser, deren lange Geschichte den meisten Einheimischen gar nicht bekannt ist. Wir freuen uns, dass Dr. Andreas Anderhalden sein grosses Wissen mit uns teilt. Er ist selbst mitten im Dorf aufgewachsen und hält auf dem Dorfrundgang zu jedem Haus eine spannende Erzählung bereit.

Leitung: Dr. Andreas Anderhalden, langjähriger Dorfarzt und Hobby-Historiker

Wann: Samstag, 14. Oktober, 15.30, Pfarrkirche Sachselsn

Dauer: bis ca. 17.30 Uhr

Bei Interesse besteht anschliessend die Möglichkeit, im Hotel Kreuz gemütlich zusammensitzen.

Dr. Anderhalden wird gerne noch einen kurzen Vortrag über die 500-jährige Geschichte dieses Traditionshauses anbieten.

Pro Senectute: Jassnachmittag, Skip-Bo und DOG

Am **Montag, 2. Oktober** von 13.30 bis ca. 17.30 lädt Pro Senectute im Restaurant «la collina», Felsenheim Sachselsn zum Spielen und Verweilen ein.

Alle sind herzlich eingeladen!

Pro Senectute: Mittagstisch

Am **Donnerstag, 19. Oktober, 12.00** organisiert Pro Senectute für unsere Seniorinnen und Senioren ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant «la collina», Felsenheim.

Anmeldung bis Mittwochabend an: Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.



Herrenmattli 2 041 660 14 80
kaplanei.flueli@bluewin.ch
P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gedächtnisse

Sonntag, 8. Oktober
09.15 Stm. für Maria Louisa
Schälin-Omlin, Dossen 1,
Flüeli-Ranft.

Sonntag, 15. Oktober
09.15 Stm. für Niklaus und Maria
Omlin-Hoerdts und Familie,
Flüeli-Ranft.

Mitteilung

Franz von Assisi

Wir, die Gemeinschaft der Franziskaner, laden Sie herzlich ein, mit uns in unserer Kapelle das Fest des heiligen Franziskus mitzufeiern. Jede Ordensgemeinschaft feiert das Fest ihres Ordensgründers. Gerade an diesem Tag leuchtet das Charisma und die ursprüngliche Lebensform des Gründers und seiner Bewegung auf.

Weltweit feiert die franziskanische Familie am 4. Oktober das Fest des heiligen Franziskus, der durch sein Lebensbeispiel bis in unsere Zeit aktuell ist.

Wir dürfen uns freuen auf die Festpredigt von Pater Xavier Tachel.

Gottesdienste

Samstag, 30. September		
08.00	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	
Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis		
09.15	hl. Messfeier	Opfer: Hilfswerk
10.30	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	Mutter Teresa
Montag/Donnerstag, 2./5. Oktober		
08.00	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	
Dienstag, 3. Oktober		
09.15	hl. Messfeier	
Mittwoch, 4. Oktober – Franz von Assisi		
10.30	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	
Freitag, 6. Oktober		
09.15	hl. Messfeier im Ranft	
Samstag, 7. Oktober		
08.00	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	
Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis		
09.15	hl. Messfeier	Opfer: Franziskanische
10.30	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	Gassenarbeit
Montag/Mittwoch/Donnerstag, 9./11./12. Oktober		
08.00	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	
Dienstag, 10. Oktober		
09.15	hl. Messfeier	
Freitag, 13. Oktober		
09.15	hl. Messfeier im Ranft	
Samstag, 14. Oktober		
08.00	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	
Sonntag, 15. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis		
09.15	hl. Messfeier	Opfer:
10.30	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	Justinuswerk Freiburg
Montag/Mittwoch/Donnerstag, 16./18./19. Oktober		
08.00	hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner	
Dienstag, 17. Oktober		
09.15	hl. Messfeier	
Freitag, 20. Oktober		
09.15	hl. Messfeier im Ranft	



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22
Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27
pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. September

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Oktoberandacht

Dienstag, 3. Oktober

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 4. Oktober

17.00 Oktoberandacht

Donnerstag, 5. Oktober

Keine hl. Messe

Freitag, 6. Oktober

Herz-Jesu-Freitag
09.15 hl. Messe

Samstag, 7. Oktober

Keine hl. Messe

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Oktoberandacht

Dienstag, 10. Oktober

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 11. Oktober

17.00 Oktoberandacht

Donnerstag, 12. Oktober

Keine hl. Messe

Samstag, 14. Oktober

09.15 Dankgottesdienst
Äplerchilbi
Keine Vorabendmesse

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Hochamt
17.00 Oktoberandacht

Dienstag, 17. Oktober

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 18. Oktober

17.00 Oktoberandacht

Donnerstag, 19. Oktober

09.15 hl. Messe

Samstag, 21. Oktober

Keine hl. Messe

Pfarrei aktuell

FG Melchtal



Zum 80. Jubiläumsjahr der Frauengemeinschaft Melchtal durften wir bei wunderschönem Wetter den Ausflug ins schöne Appenzellerland in vollen Zügen geniessen.

150-Jahr-Jubiläum der Äpler



Mit unseren Äplern begehen wir im Gottesdienst am 14. und 15. Oktober das 150-Jahr-Jubiläum. Am Samstag um 09.15 – umrahmt mit dem *Jodlerklub Echo vom Melchtal* – danken wir Gott für Schutz und Segen. Am Sonntag im Hochamt um 09.30 Uhr feiern wir den Dankgottesdienst. Wir wünschen allen frohe und gesegnete Festtage.

Oktoberandachten

Jeweils am **Mittwoch und Sonntag um 17.00 Uhr** beten wir gemeinsam im Rosenkranzmonat Oktober in allen Anliegen, die der Gottesmutter im Melchtal anvertraut worden sind. Alle sind herzlich eingeladen zum Mitbeten.



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert 041 661 12 29

Pfarrbeauftragte

Thomas Schneider 041 661 12 28

Seelsorger

Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 30. September

17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Kollekte: GasseChuchi Luzern

Mittwoch, 4. Oktober

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 6. Oktober

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 7. Oktober

11.00 Tauffeier
16.00 Rosenkranzgebet in der
Lourdesgrotte Kernmatt
(bei trockenem Wetter)
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Eucharistiefeier,
musikalisch begleitet vom
Obwaldner Trachtenchorli
11.15 Tauffeier
Kollekte: Obwaldner Familienfonds

Mittwoch, 11. Oktober

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 13. Oktober

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 14. Oktober

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Stiftung Sonnenhügel

Montag, 16. Oktober

Kirchenpatron hl. Gallus
08.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Oktober

Kein Gottesdienst

Freitag, 20. Oktober

Älplerchilbi
09.00 Festgottesdienst
Kollekte: Alzheimer Obwalden
10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 21. Oktober

17.30 Eucharistiefeier

Freitag, 20. Oktober, 09.00 Uhr

Jahrzeit der Älplerbruderschaft
und -gesellschaft.

Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr

Hausjahrzeit der Familien I. Durrer,
Hess, Andermatt, Ming, Bünter und
Lüthold; Hausjahrzeit der Familien
II. Durrer, Wagner und Feistle.

Stiftmessen

Samstag, 30. September, 17.30 Uhr

Anton und Frieda von Rotz-Egger,
Hostett und Angehörige;
Klassenkameradinnen und
Klassenkameraden 1927/28.

Samstag, 7. Oktober, 17.30 Uhr

Klassenkameradinnen und
Klassenkameraden 1920/21.

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

Karl und Rosa von Rotz-Durrer,
Lehmatt, St. Niklausen und Familien;
Alice und Karl von Rotz-Schildknecht,
Lehmatt, St. Niklausen und Familien;
Schulkameraden 1930 bis 1935 von
St. Niklausen; Klassenkameradinnen
und Klassenkameraden 1931/32;
Klassenkameradinnen und Klassen-
kameraden 1932/33; Klassenkame-
radinnen und Klassenkameraden
1934/35.

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr

Familien von Rotz.

Pfarrei aktuell

Besuchszeiten Pfarramt

Während der Herbstschulferien vom
30. September bis 15. Oktober ist das
Pfarramt von Montag bis Donnerstag
am Morgen von 08.30 bis 11.30 Uhr
besuchbar.

Bei seelsorgerischen Notfällen gibt
Ihnen der Anrufbeantworter Aus-
kunft über die zu wählende Telefon-
nummer.

Gedächtnisse

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

Jahrzeit der Älplerbruderschaft
für die verstorbenen Mitglieder;
Jahresgedächtnis der Schützen-
gesellschaft und -bruderschaft.

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr

Dreissigster für Albert von Deschwan-
den-Schälin, Hostettgass 2, Feld
Dietried.

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir am Samstag, 7. Oktober

- Sofia, Tochter von Christian und Nadja Manser-von Matt, Obermattli 8f

und am Sonntag, 8. Oktober

- Lisa, Tochter von Marcel und Daniela Waser-Stampfli, Chatzenrain 8a

in die Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufnehmen.

Letztes Rosenkranzgebet in der Lourdesgrotte Kernmatt

Samstag, 7. Oktober, 16.00 Uhr

Sie sind bei trockenem Wetter herzlich zum letzten Rosenkranzgebet in diesem Jahr in der Lourdesgrotte Kernmatt eingeladen.

Adventsfenster

Es ist zwar erst Herbst, die Adventszeit kommt aber wie immer in schnellen Schritten. Im Pfarrhof warten noch ein paar Fenster darauf, bemalt zu werden, um dann in der Vorweihnachtszeit täglich zu leuchten und den vorübergehenden Menschen eine Freude zu bereiten. Der Platz zum Malen, Farben und Pinsel sind bereit! Wer malt noch ein Fenster?

Melden Sie sich einfach per Mail: marianne.waltert@kirche-kerns.ch.

38. Kernser Senioren-Jassmeisterschaft 2023

Start am Montag, 6. November um 13.30 Uhr im Gasthaus Rössli

Weitere Daten: Montag, 13./20. November, 14.00 Uhr im Gasthaus Rose; Montag, 27. November, 13.30 Uhr im Gasthaus Rössli.

Anmeldung bis Freitag, 27. Oktober
Büro Gästeinfo Kerns, 041 669 70 60.

Mittagstisch Pro Senectute

Donnerstag, 12. Oktober, 12.00 Uhr im Restaurant Rössli, Saal
Menü: Suppe, Hauptgang, Dessert
Kosten: Fr. 15.- (ohne Getränke)

Anmeldung bis am Vorabend unter Tel. 041 660 12 63.

Familientreff Kerns

Mittwoch, 18. Oktober
Spiel- und Krabbeltreff mit Ludothek von 09.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrhofsaa

Wir treffen uns zum Spielen und gemütlichen Beisammensein. Du darfst auch die Spielsachen der Ludothek ausprobieren, sie werden an diesem Morgen kostenlos zur Verfügung gestellt. Kaffee und Sirup stehen gegen einen Unkostenbeitrag bereit. Bring doch für dich ein Znüni mit.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nächstes Treffen am 22. November.

Frauengemeinschaft Kerns

Mittwoch, 25. Oktober
Elternkurs – Grenzen setzen und Umgang mit Konflikten

Wie gelingt es uns Eltern, für unsere persönlichen Grenzen einzustehen, ohne dass wir die Integrität unserer Kinder verletzen? Wie können wir gesunde Konflikte in der Familie leben?

Ort: Pfarrhofsaa
Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr
Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag
Leitung: Anita Kurmann

Anmeldung bis Freitag, 20. Oktober an Anita Reinhard, 079 305 19 43 oder unter www.fgkerns.com.
Teilnehmerzahl beschränkt!

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag am 12. Oktober
Dorothea von Deschwanden-
von Moos, Hofstrasse 10.



Kaplanei St. Niklausen

Samstag, 7. Oktober

10.30 Tauffeier

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Sonntagsgottesdienst
zum Erntedank

11.15 Tauffeier

Kollekte: Unterhalt der Kapelle

Stiftmessen

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr

Hermann Durrer, Sägerei;
Familie Fritz und Frieda Durrer-
Michel und Kinder.

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir am Samstag, 7. Oktober

- Anik Ada, Tochter von Marcel u. Carmen Straumann-Bürki, Allrütli 1, Rotkreuz

und am Sonntag, 15. Oktober

- Maurin, Sohn von Adrian u. Jasmin Egger-Hautle, Gruebistr. 1, St. Nikl.

in die Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufnehmen.

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst in der Kapelle St. Niklausen, gesanglich verschönert vom Samiglaiser-Chor.

Initiativgruppe St. Niklausen



Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Daniela Supersaxo,
 Religionspädagogin 079 925 22 81
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 30. September

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton/Grossteil
 09.30 Eucharistiefeier
Kapelle Kleinteil
 19.30 Eucharistiefeier
Opfer: Zeitgut

Freitag, 6. Oktober

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Oktober

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

St. Anton/Grossteil

09.30 Wortgottesdienst mit
 Kommunionfeier,
 anschl. «Na-Chilä-Träff»
 in der Boni

Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Alte Kirche

11.00 Tauffeier Mara Kathriner,
 Tochter von Heidi Kauf-
 mann und René Kathriner,
 Föhrenweg 11

Freitag, 13. Oktober

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Oktober

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

St. Anton/Grossteil

09.30 Eucharistiefeier

Kapelle Kleinteil

11.00 Kirchweih- und Erntedank-
 gottesdienst, mitgestaltet
 vom Kirchenchor Cantus,
 Leitung Antonia Durrer

Opfer: Kapelle Kleinteil

St. Anton/Grossteil

12.15 Tauffeier Marla Jeanette
 Abächerli, Tochter von
 Maya und Melk Abächerli,
 Hauetistrasse 35

Freitag, 20. Oktober

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Oktober

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 30. September

Stm. für Paul Häcki-Kiser,
 Mattenweg 20.

St. Anton/Grossteil

Sonntag, 1. Oktober

Dreissigster für Edith Bäbi-Halter,
 ehemals Zopf 1.

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 7. Oktober

Stm. für Pfarrhelfer Alois Enz,
 Kleinteil.

St. Anton/Grossteil

Sonntag, 15. Oktober

Stm. für Martha Halter-Lussi, ehe-
 mals Chilchweg 26; Edmund und
 Margrit Abächerli-Schrackmann mit
 Familien, Sommerweid, Rufiberg-
 strasse; Otto Schrackmann, Betagten-
 siedlung.

Kapelle Kleinteil

Sonntag, 15. Oktober

Jahrzeit für alle verstorbenen
 Wohltäter der Kapelle.

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 21. Oktober

Stm. für Josef Berchtold-Vogler
 und Familie, Talacheri.

Aushilfe

Am Wochenende vom 7. und 8.
 Oktober wird Dirk Günther, Lungern,
 mit uns den Gottesdienst feiern.
 Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Chlenteiler Chilbi

Am 15. Oktober feiern die Kleinteiler
 ihre Chilbi. Wiederum in Begleitung
 von Peter Berchtold wird der Kirchen-
 chor Cantus den Gottesdienst fest-
 lich umrahmen. Das zusammen vor-
 getragene Lied «Niene geits so schön
 und lustig» passt wohl ausgezeichnet
 zu der jeweils gemütlichen und fröh-
 lichen Stimmung an der Kleinteiler
 Chilbi.

Antonia Durrer



Volkstümliches Konzert «uf Äplerbsioch»

Am Sonntag, 15. Oktober, 17.00 Uhr, findet in der Kirche St. Laurentius in Giswil ein volkstümliches Konzert mit CD-Präsentation statt.

Mitwirkende: Geschwister Silvia und Peter Rymann mit Rita Burch am Bass, Schwyzerörgeltrio Echo vom Loiwital und Kapelle Paul Amrein, Kriens. Bei trockenem Wetter laden die organisierenden Geschwister Rymann nach dem Konzert zu einem kleinen Apéro ein. Die Jodlerin und Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch und auf viele schöne Begegnungen.

Trudi Haas



Vorne: Geschwister Silvia und Peter Rymann hinten v. l. Walti Zumstein, Rita Burch, Adrian Berchtold.

Kirchenopfer

Juli 2023

<i>Kollekte</i>	
Jungwacht und Blauring	263.70
Papstopfer/Peterspfennig	102.70
MIVA	121.40
Haus für Mutter und Kind, Hergiswil	94.55
Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz	141.40

Beerdigungen

11.07. z. G. Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben	539.50
--	--------

August 2023

<i>Kollekte</i>	
Alzheimervereinigung OW/NW	150.20
Schweizerische Patenschaft für Berggemeinden	289.55
Krebshilfe Zentralschweiz	111.65
Caritas Schweiz	228.35

Beerdigungen

19.08. z. G. Blauring/Jungwacht und Berghilfe	3208.55
25.08. z. G. Ärzte ohne Grenzen	593.20

FG-Programm

Seniorenchörli-Probe

Montag, 2. Oktober 14.00 Uhr
im «dr Heimä»

Seniorenachmittag

Mittwoch, 11. Oktober, 13.30 Uhr
im Mehrzwecksaal. Zusammen-sitzen, jassen, spielen und ein Zabig geniessen.

Historisches Museum Obwalden, Sarnen

Dienstag, 17. Oktober
Treffpunkt: 18.00 Uhr Kirchplatz Rudenz (wir bilden Fahrgemeinschaften)
Kosten: 15 Franken
Anmeldung: bis 10. Oktober an kurse@fg-giswil.ch oder Beata Fuchs, 077 419 18 00

Wir erhalten eine Führung zum Thema «Hotel Vergiss-mein-nicht»: Gschpässige Dinge und verschupfte Objekte aus dem Museumsdepot werden wieder entdeckt und erklärt. Die Führung dauert ca. zwei Stunden.

Froiwäzmorgä

Mittwoch, 25. Oktober
Zeit: 09.00–11.00 Uhr
Ort: im Mittagstischlokal MZG
Kosten: Erwachsene Fr. 8.–, Kinder Fr. 3.–
Anmeldung: bis Freitag, 20. Oktober an familientreff@fg-giswil.ch oder Christine Weber, 079 263 68 44

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, zusammen ein feines «Zmorgä» zu geniessen. Für die Kleinen gibt es eine Spielecke.

Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 9. Oktober, 12.00 Uhr
im «dr Heimä»

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07
Beatrice Halter, 041 675 10 33



Bild: pixabay



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat

Di, Mi, Fr 09.00–11.00

Do 14.00–17.00

Béatrice Imfeld/Nicole Gasser

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Seelsorgeteam

Cristinel Rosu 041 678 11 55

Pfarreileiter

P. Mihai Perca

Priesterlicher Mitarbeiter

Katechese/Jugendarbeit

Michaela Michel

Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Samstag, 30. September

Knaben- und Mädchenschützen

07.30 Wortgottesfeier

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Tischlein deck dich

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Franziskanische
Gassenarbeit

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Dienstag, 17. Oktober

08.25 Schulgottesdienst IOS

Freitag, 20. Oktober

14.00 Chinderfiir

Erstjahrzeit und Jahrzeit

Sonntag, 1. Oktober, 09.30 Uhr

Erstjahrzeit für Otto Krämer-Müller

Jzt. der Rosenkranzbruderschaft

Sonntag, 15. Oktober, 09.30 Uhr

Josy Gasser-Lang; Josef Ming-

Hörmann, Batnazi-Sepp

Stiftmessen

Sonntag, 1. Oktober, 09.30 Uhr

Stiftmesse für Käthi Peterhans-

Amgarten und Hans Ming und

Fridolin Peterhans

Sonntag, 15. Oktober, 09.30 Uhr

Stiftmesse für Eduard und Sara von

Ah-Fischer und Kinder, Schreiner-

meister; Pfarrer Josef Halter und

Friederika Schmidberger; Josef und

Marie Vogler-Zumstein und Sohn

Hans Vogler, Rüti und Familien;

Josefine Imfeld, Sattelbats

Kapelle Eyhuis

Samstag, 30. September

26. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Tischlein deck dich

Mittwoch, 4. Oktober

17.00 Wortgottesfeier mit

Kommunionsspendung

Samstag, 7. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Franziskanische
Gassenarbeit

Mittwoch, 11. Oktober

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspendung

Samstag, 14. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Mittwoch, 18. Oktober

17.00 Wortgottesfeier mit

Kommunionsspendung

Kapelle St. Beat Obsee

Mittwoch, 4. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Michela Michel verlässt die Pfarrei

**Am Ende des ersten
Semesters 2023/24 been-
det Michela Michel ihren
Dienst in unserer Pfarrei.**



Frau Michel ist seit dem 1. August 2011 als Katechetin in Lungern tätig. In dieser Zeit hat sie unzählige Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet. Mit viel Freude gestaltete sie Jahr für Jahr auch den Versöhnungsweg für die Viertklässler. Sie erteilte Religionsunterricht in der Primarschule und leitete die Schulgottesdienste auf dieser Stufe. Zu ihrem Arbeitsbereich gehörten weitere Aufgaben wie die Leitung der Sonntagsfiirgruppe oder die Mitgestaltung des beliebten Familienkreuzweges am Karfreitag. Mit grossem Engagement und viel Herzblut erfüllte Frau Michel in den vergangenen zwölf Jahren ihren Dienst in unserer Pfarrei. Dafür möchten wir als Pfarrei ihr einen grossen Dank aussprechen. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute. Im Moment läuft die Suche nach einer Nachfolge für Frau Michel. Der Kirchgemeinderat ist zuversichtlich, bald eine gute Lösung zu finden. *Kirchgemeinderat Lungern*

Wir sind bestürzt

Was die Pilotstudie zu Missbrauch in der katholischen Kirche Schweiz ans Licht gebracht hat, erschüttert: 1002 Fälle von sexuellem Missbrauch. Das soll nur die Spitze des Eisbergs sein. Seelsorgende, meist Priester, haben das in sie gesetzte Vertrauen schamlos ausgenutzt. Die Verantwortlichen in der Kirche haben die Fälle systematisch verschwiegen und vertuscht. Bestürzung und Wut ist das, was wir im Moment spüren.

Wir als Pfarrei Lungern möchten Folgendes zum Ausdruck bringen: Wir gehören zu einer weltumfassenden Kirche, die den Auftrag hat, die Frohbotschaft Jesu Christi zu verkünden und vorzuleben. Aber wir distanzieren uns von einer Kirche, in der durch Machtmissbrauch, Vertuschung und eine Mauer des Schweigens Menschenleben zerstört werden. Im Zentrum unseres Lebens und Handelns als Pfarrei steht der Mensch, sein Wohl und Glück, ganz nach dem Beispiel Jesu.

Pfarreileiter Cristinel Rosu und Kirchgemeinderat Lungern

KAB-Wallfahrt Sakramentskapelle

Am **Sonntag, 1. Oktober** findet die KAB-Wallfahrt zur Sakramentskapelle statt. Abmarsch ist um **13.00 Uhr** bei der Kapelle Bürglen. Der Gottesdienst startet etwa um **14.30 Uhr**.

FG-Wallfahrt nach Sarnen

Am **Dienstag, 17. Oktober** findet die Wallfahrt der Frauengemeinschaft

ins Frauenkloster St. Andreas nach Sarnen statt.

Anmeldung bis 11. Oktober:
041 678 12 77 oder
079 232 94 38

Öffnungszeiten Sekretariat Pfarramt

Das Pfarreisekretariat bleibt in der Woche vom **2. bis 8. Oktober** am Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen geschlossen.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Lungern

Die Stelle als Hauswart/Hauswartin im Jugend- und Pfarreizentrum Lungern ist auf **Neujahr 2024** oder nach **Übereinkunft** neu zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst: Reinigung und Pflege der Räume nach Belegung und Bedarf, jährliche Hauptreinigung. Regelmässiges Lüften der Räume. Betreuung der technischen Anlagen wie Abwaschmaschine, Reinigungsgeräte, Beamer und Mikrofonanlage. Das Pensum beläuft sich auf rund zwölf Stunden pro Monat und ist unregelmässig. Vergütung nach Aufwand.

Erwartet werden Motivation, Flexibilität, Selbständigkeit und kommunikativer Umgang mit den Mietern der Räume bei Übergabe und Abnahme.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Präsident Kirchgemeinde, Edi Imfeld-Sigrist, Studenstr. 15, 6078 Lungern
Tel. 041 678 22 11, E-Mail: edi.imfeld@gmail.com

Weitere Auskunft erteilt:

Yvonne Halter, Personalverantwortliche, Tel. 079 672 19 09



Gottesdienste

Samstag, 30. September

26. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Tischlein deck dich

Samstag, 7. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Franziskanische
Gassenarbeit

Samstag, 14. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Chinderfiir



Am **Freitag, 20. Oktober, 14.00 Uhr** findet die Chinderfiir in der Pfarrkirche statt. Das Chinderfiir-Team freut sich auf deinen Besuch.

AZA 6064 Kerns

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Administration
Pfarreiblatt Obwalden,
Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns,
Tel. 079 575 10 12
tamaramay@gmx.ch

55. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 19/23 (21. Oktober bis 3. November): Montag, 9. Oktober.

Ausblick Rückblick

Auch wir sind zutiefst betroffen.

Man möchte die Augen verschliessen, wegschauen, sich entsetzt abwenden vor all den Gräueltaten, die in letzter Zeit im Umfeld der Kirche aufgedeckt worden sind. Sich abzuwenden, ist einfach. Aber Fortlaufen wird keinem der Opfer gerecht.

Es braucht Menschen, die hinschauen, bleiben, ihre Stimme erheben und die nicht ruhen, bis Gerechtigkeit herrscht. Ebenso braucht es Menschen, die mithelfen, dass solches Unrecht nicht mehr passieren kann.

Wegtreten ist einfach. Auftreten braucht Mut.

Wir wissen, dass es im Moment sehr schwierig ist, noch irgendwie zur Kirche zu stehen. Das Dekanat Obwalden dankt allen, welche diese Situation aushalten, der Kirche nicht einfach den Rücken kehren und mittragen, damit Opfer Gerechtigkeit erfahren.

Vorstand Dekanat Obwalden

Neues Programm der Fachstelle Religionspädagogik OW

Für das zweite Halbjahr 2023 veröffentlicht die Fachstelle Religionspädagogik auf ihrer Webseite das neue Programm. Es bietet Veranstaltungen in den Bereichen Katechese, Unterrichtsberatung und Arbeit mit Kindern an. Die Mail- und die Webadresse (ehem. www.kam.ch) haben geändert, neu: www.frp-ow.ch, info@frp-ow.ch.

Rosenkranzandacht in der Lourdesgrotte Sarnen

Der Lourdespilgerverein Obwalden hält am Donnerstag, 12. Oktober um 17.00 Uhr eine Rosenkranzandacht in der Lourdesgrotte Sarnen.

Inlandwallfahrt des Lourdespilgervereins Obwalden

Der Lourdespilgerverein Obwalden lädt am 17. Oktober zur traditionellen Inlandwallfahrt ein. Sie führt nach Maria Bildstein und zur Abtei St. Otmarsberg, Uznach. Kosten (alles inkl.) Fr. 60.-. Programme und Anmeldeformulare liegen in den Kirchen und Kapellen auf. Anmeldungen sind bis 9. Oktober bei den Ortsvertretungen möglich.

Priesterwallfahrt zu Bruder Klaus

Priester und Diakone der Diözese Chur pilgern am Montag, 9. Oktober nach Sachseln/Flüeli-Ranft.

Rosenverkauf für krebsbetroffene Frauen

Die Selbsthilfegruppe krebsbetroffener Frauen bietet am 20. Oktober im Spital Sarnen (13. Oktober Spital Stans) Rosen zum Verkauf an. Der Erlös dient der Organisation von Aktivitäten der Selbsthilfegruppe.

Herbstveranstaltung «Frieden finden mit sich selber»

Am 21. Oktober lädt der Förderverein von 09.30 bis 15.45 Uhr im Rahmen des Projekts «Frieden – Arbeit und Geschenk» zur Auseinandersetzung, zur Vorstellung von ermutigenden Biografien und zum Podiumsgespräch ins Gästehaus Kloster Bethanien und zu einem ermutigenden Abstieg mit Impulsen in den Ranft ein. Kosten Fr. 20.- (inkl. Mittagessen).

Informationen und Anmeldung bis 14. Oktober unter www.bruderklaus.com